

Klare Worte aus dem Rheinland

Sommerempfang der Gemeinde Uetze in der Halle 9 / Hauptredner ist Wolfgang Bosbach von der CDU

UETZE. Alles neu im Sommer in Uetze: Nachdem die Gemeinde im Jahr 2022 ein Sommerfest eingeführt hatte, das im Zweijahres-Rhythmus den Neujahrsfestempfang ersetzen sollte, ist dieses bisher zweimal im Garten des Rathauses über die Bühne gegangen. In diesem Jahr hatte die Verwaltung, zusammen mit dem Co-Veranstalter Uetzer Ring, die Veranstaltungs-Location Halle 9 in der Benroder Straße ausgesucht, um zu einem Sommerempfang einzuladen – keine schlechte Idee angesichts des Schauerwetters vor der Tür.

Außerdem habe man in den alten Flugzeughallen genügend Gelegenheit zum Netzwerken, erklärte Uetzers Bürgermeister Florian Gahre (SPD). „Hier gibt es keinen Handypfing, sodass man sich auf die Gespräche konzentrieren kann“, ergänzte er mit feiner Ironie.

GÄSTE AUS DEN RATHÄUSERN UND DEM BUNDESTAG

Unter den Gästen, die in den ehemaligen Flugzeughangarkamen, waren nicht nur SPD-Vertreterinnen und -Vertreter wie Pattensens Bürgermeisterin Ramona Schumann, deren Sehnher Amtskollege Olaf Kruse oder – zumindest bevor sie zu einem anderen Termin musste – die Landtagsabgeordnete und ehemalige Uetzerin Thordies Harnisch.

Die CDU war etwa durch den Bundestagsabgeordneten Tilman Kuban und die Landtagsabgeordnete Heike Koehler vertreten. Nicht zuletzt hatte Schumann ihren Lebensgefährten Peter Karst mitgebracht – der möchte im September für die CDU Oberbürgermeister von

Hannover werden. Die hohe christdemokratische Präsenz mag aber auch etwas mit dem Hauptredner des Abends zu tun gehabt haben. Den weiten Weg aus dem Rheinland hatte der frühere langjährige CDU-Bundestagsabgeordnete Wolfgang Bosbach auf sich genommen, um auf dem Empfang zu sprechen.

FLORIAN GAHRE LÄSST DIE PARTEIPOLITIK AUßEN VOR

Ein bekannter Christdemokrat, der selbst in seiner Partei eher in der konservativen Ecke zu verorten ist, zu Gast in einer Gemeinde, die seit vielen Jahren SPD-geführt ist? „Das hat mit Parteipolitik nicht zu tun“, betonte Gahre. Bosbach sei bekannt für seine klaren und pointierten Aussagen und Meinungen.

Der Rathausschef hoffte darauf, dass der Gast, der in wenigen Tagen seinen 74. Geburtstag feiert, ein paar deutliche Aussagen zu der in den Rathäusern landauf, landab beklagten schlechten finanziellen Ausstattung der Kommunen machen würde. Außerdem sei es ein Ausdruck der guten Zusammenarbeit der Fraktionen im Uetzer Rat, betonte Gahre. Er jedenfalls outete sich „als großer Fan“ Bosbachs. „Für klare Worte fehlt uns in der Gesellschaft manchmal der Mut.“

In dieser Hinsicht wurden die gut 200 Besucher in der Halle 9 nicht enttäuscht, denn Bosbach unternahm in seiner rund 45-minütigen, frei gehaltenen Rede einen Parforceritt durch ein Deutschland, wie es sich in seinen Augen derzeit darstellt. Die Finanzen auf kommunaler Ebene streifte er allerdings eher am



Pointierte Worte: Wolfgang Bosbach hält die Hauptrede beim Sommerempfang der Gemeinde Uetze in der Halle 9.

Foto: Michael Schütz

Rand, als er auf das von der Bundesregierung aufgelegte Sondervermögen von einer Billion Euro für Bundeswehr, Infrastruktur, Umwelt und Kommunen kam, das nichts anderes als Schulden seien. „Das ist eine Wette auf die Zukunft, die wir nicht verlieren dürfen“, nahm er die fälligen Zinsen ins Visier.

Die 100 Milliarden Euro für die Kommunen seien viel Geld. Aber was in den Rathäusern ankomme, sei ein relativ bescheidener Betrag. Das liege auch an den Ländern, die seiner Ansicht nach einen zu großen Anteil des Sondervermögens einbehielten. „Ich hätte den Kommunen mehr gegeben.“

Den weitaus größeren Teil des Gastbeitrags nutzte Bosbach für geo- und bundespolitische Überlegungen. Er plädierte beispielsweise dafür, Kontakte nach Russland nicht zu verlieren. „Wir haben ein überragendes Interesse an guten Verhältnissen zu Russland, aber nicht zu Putin.“

BOSBACH RICHTET FOKUS AUF DIE AUßENPOLITIK

In den USA verortete er einen „interessanten Präsidenten“ im Weißen Haus. Trotz dieser ironischen Bezeichnung verfällt Bosbach nicht in Panik angesichts der derzeit schlechten Beziehun-

gen zum wichtigsten Partner Deutschlands. „Ich falle nicht in Ohnmacht, wenn Trump wieder Ideen hat“, blieb er gelassen. „Wir müssen mit ihm auskommen.“ Schließlich könne Deutschland und Europa – gerade mit Blick auf den Ukraine-Krieg – nicht das leisten, was die US-Amerikaner leisten.

Der Bundesregierung und insbesondere der Gesundheitsministerin Nina Warken (CDU) las er aus aktuellem Grund die Leviten. Er kritisierte scharf die Pläne Warkens, in der geplanten Pflegereform die Rentenpunkte der Menschen zu kürzen, die Angehörige zu Hause pflegen. „Wenn wir die häusliche Pflege stärken wollen, können wir nicht die Rente kürzen“, schimpfte er.

EIN PLÄDOYER FÜR MEHR POLITISCHES ENGAGEMENT

Einen eher gemischten Blick warf Bosbach auf den Zustand der deutschen Gesellschaft. Er begrüßte, dass sich laut Studien 40 Prozent der Menschen für Politik interessieren. Allerdings engagierten sich nur 1,4 Prozent in einer Partei.

„Demokratie lebt vom Mitmachen“, plädierte er für mehr Engagement. Man müsse sich mehr einmischen, denn in einer Demokratie sei das möglich. „Autokratien wollen nicht, dass sich die Menschen einmischen.“

Er habe den Auftrag bekommen, eine positive Rede zu halten, meinte Bosbach mit einem Lächeln. „Wir leben immer noch in einer stabilen Demokratie.“ „Es ist immer noch ein Glück, in Deutschland zu leben“, lautete folglich sein Fazit.

Radtour und Vortrag

UETZE (r/fh). Zur gemeinsamen Fahrradtour durch Uetze laden der Freiraum Uetze und das Naturbad ein. Die Velo-Tour startet am Sonnabend, 20. Juni, um 18 Uhr am Naturbad, Bodestraße 11. Die rund 6,5 Kilometer lange Strecke führt im langsamen Tempo durch die Straßen des Ortes, sodass auch Kinder problemlos mitradeln können. Die Veranstaltung knüpft an die Velo City Night des vergangenen Jahres an und soll das Thema Radverkehr und Verkehrswende in der öffentlichen Diskussion halten. Der Termin fällt auf den letzten Tag des Stadtradeln-Wettbewerbs, sodass die gefahrenen Kilometer noch angerechnet werden können. Im

Anschluss lädt das Naturbad zum gemütlichen Beisammensein ein: Es gibt Live-Musik mit Sabrina, kühle Getränke und bis 21 Uhr besteht die Möglichkeit zum Schwimmen.

Drei Tage zuvor steht eine offene Diskussionsrunde zur Verkehrssituation in Uetze auf dem Programm. Sie beginnt am Dienstag, 17. Juni, um 20 Uhr, im Freiraum an der Bäckerstraße 11. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie der Radverkehr attraktiver und sicherer gestaltet werden kann – etwa durch die Ausweisung von Fahrradstraßen, besonders auf Schulwegen. Ein Kurzfilm soll als Einstieg dienen, bevor es um konkrete Verbesserungen vor Ort geht.

Nester von Storch und Schleiereule

UETZE (r/fh). Der NABU Burgdorf-Lehrte-Uetze lädt zu einer naturkundlichen Exkursion ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 21. Juni, um 10.30 Uhr an der Kirche in Hänigsen. Die Naturschutzbeauftragten Dieter Kleinschmidt und Wolfgang Tannenbergs zeigen den Teilnehmenden das Storch-

chennest bei Dachdecker Hoff mit drei Jungstörchen sowie einen Schleiereulennistkasten mit vier Jungelchen. Der Spaziergang eignet sich besonders auch für Familien mit Kindern. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der NABU freut sich über eine Spende.

Ökumenische Andacht mit Musik

UETZE (r/fh). Unter dem Titel „Im Strom der Zeit“ lädt die ökumenische Band Salt'n'Soul zu einer musikalischen Andacht ein. Sie beginnt am Freitag, 19. Juni, um 18.30 Uhr in der Johannes-der-Täufer-Kirche, Kirchstraße 7.

Mit Liedern, Texten und Impulsen nimmt Salt'n'Soul die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch verschiedene Lebensabschnitte und Erfahrungen. Dabei spiegelt die Mu-

sik die Vielfalt des Lebens wieder: Mal nachdenklich und ruhig, mal beschwingt und voller Hoffnung.

Die Band verbindet unterschiedliche musikalische Stilrichtungen zu einem abwechslungsreichen Programm, das zum Zuhören, Mitsingen und Nachdenken einlädt. Im Anschluss an die Andacht besteht Gelegenheit, bei kleinen Snacks und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

AnzeigenSpezial

800 JAHRE DOLLBERGEN

ORTSRAT UND VEREINE ORGANISIEREN VOM 15. BIS 21. JUNI VIELFÄLTIGE VERANSTALTUNGEN

HZ Haustechnik Zimmermann
Sanitär - Bad - Heizung - Klima
Heizungswartung - Wir machen das!
Stefan Zimmermann
An der Wasserstraße 5b · 31311 Uetze
☎ 05177 - 98 65 420
✉ info@stefan-zimmermann-haustechnik.de
🌐 stefan-zimmermann-haustechnik.de

E ERSU
EDEKA
Am Kindergarten 4 · Uetze-Mänigsen
Wir lieben Lebensmittel.

800 Jahre Dollbergen – wir feiern mit!
Hier sind unsere Wurzeln.
75 Jahre AVISTA – fest verbunden.
AVISTA OIL

Festwoche zum Dorfjubiläum

Dollbergen feiert 800-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Programm

Dollbergen feiert in diesem Jahr sein 800-jähriges Bestehen – denn im Jahr 1226 wurde die Ortschaft erstmals urkundlich erwähnt. Grund genug für eine große Festwoche vom 15. bis 21. Juni. Ortsrat, Gemeinde Uetze und zahlreiche örtliche Vereine laden zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Rund 25 Aktive haben das Programm zweieinhalb Jahre lang vorbereitet.

Den Auftakt macht der Musikverein am Montag, 15. Juni, um 18 Uhr vor der Musikwerkstatt an der Alten Dorfstraße 21b. Er stellt seine verschiedenen Gruppen vor und hat Alphornbläser aus Hannover zu Gast – ein seltenes Klangerlebnis im Flachland. Die Siedlergemeinschaft Dollbergen sorgt für Getränke und Bratwurst.

Am Dienstag, 16. Juni, eröffnet der Heimatverein um 16 Uhr in der Löwenzahnschule, Ackersbergstraße 6, eine Kunstausstellung. Um 18 Uhr folgt ein historischer Dorf Vortrag. Den Abend beschließt die Kirchengemeinde an Aue und Fuhse ab 20.30 Uhr mit Musik an der Feuerschale vor dem Gemeindehaus, Fuhsestraße 19.

Der Mittwoch, 17. Juni, gehört dem TSV Dollbergen: Von 16 bis 21 Uhr präsentiert der Sportverein rund um sein Gelände an der Ackersbergstraße 6a Vorfüh- und Mitmachaktionen für alle Altersgruppen; an der Grillhütte wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Am Donnerstag, 18. Juni, laden Reitverein und Ponygruppe Doll-



Das Orga-Team hat die Festwoche mit großem Engagement vorbereitet. Die Coverband D.C.K tritt bei der großen Jubiläumsparty auf.

bergen von 15 bis 21 Uhr auf dem Edeka-Ersu-Parkplatz, Fuhsestraße 4, zum Bullriding ein. Und am Freitag, 19. Juni, beginnt um 15 Uhr ein großes Kinderfest ebenfalls auf dem Parkplatz von Edeka Ersu. Angeboten werden dort eine Kinder-Olympiade, Ponyreiten, viele weitere Aktionen und ab 17 Uhr eine Kinderdisco. Um 18.30 Uhr beginnt der feierliche Festakt: Kindergospelchor und Blasorchester des Musikvereins gestalten den Rahmen, danach gibt es ein gemeinsames Vesperessen. Ab 21 Uhr sorgt DJ B-Beat für Partystimmung.

Der Sonnabend, 20. Juni, beginnt um 11.11 Uhr mit dem großen

Entenrennen des Heimatvereins. An der Fuhsebrücke „Wasserstraße“ werden nummerierte Kunststoffentente in den Fluss geworfen und treiben rund 500 Meter flussabwärts bis zur Brücke am „Maschende“, wo die Ortsfeuerwehr Dollbergen sie einfängt. Zuschauer können das Spektakel entlang des Flussufers verfolgen. Die Entenpatenschaften sind bereits vergriffen; unter den Teilnehmenden werden Sachpreise verlost, Hauptgewinn ist eine Wochenendreise für zwei Personen.

Ab 15 Uhr folgen Kindervorführungen auf dem Edeka-Ersu-Parkplatz, ab 16.30 Uhr Bingo mit dem

TSV Dollbergen (Anmeldung über den TSV) und ab 17.30 Uhr eine Kinderdisco. Den Abend krönt ab 20.30 Uhr die große Jubiläumsparty mit der Coverband D.C.K., deren Repertoire von Pop, Dance und Charts bis Rock reicht – von Spice Girls über Michael Jackson bis Rage Against the Machine und Linkin Park.

Den Abschluss bildet der Sonntag, 21. Juni. Das komplette Programm findet an diesem Tag auf dem Edeka-Parkplatz statt. Um 10.30 Uhr beginnt dort ein Festgottesdienst der Kirchengemeinde an Aue und Fuhse, ab 11.30 Uhr folgt ein gemeinsames Bürgeressen. Um 14 Uhr startet auf

dem Edeka-Ersu-Parkplatz der große Festumzug mit geschmückten Wagen, Fußgruppen in kreativen Kostümen und Musik durch den Ort – Zuschauer wie aktive Teilnehmer sind willkommen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen; um 16 Uhr folgen die Siegerehrungen für Entenrennen, Bullriding und den Straßen-Schmückwettbewerb als offizieller Abschluss der Jubiläumswochen.

Für Vesperessen und Bürgeressen ist eine Voranmeldung unter 800-jahre-dollbergen.de erforderlich. Für Veranstaltungen auf dem Edeka-Ersu-Parkplatz wird gebeten, das Auto zu Hause stehen zu lassen.